

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1779**

37 (16.9.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
 Hochfürstlich Badische Lande.

**Fürstliche neue Verordnungen.**

General-Decret an sämtliche Ober- und Aemter, auch Specialate beeder Landes- Theile, exclusive Weinheim und Rodemachern, d. d. Carlsruhe den 17 Julii 1779. S. R. N. 3321.

Was bey Dispensations- Gesuchen circa aetatem & a militia zu beobachten, wann die Mannsperson noch nicht das 23ste und die Weibsperson noch nicht das 16te Jahr zuruck gelegt hat.

Da man zu Förderung der guten Sitten und des Nahrungs- Standes vor vortheilhaft erachtet, daß bey Dispensations- Gesuchen circa aetatem & a militia, wann die zu dispensirende Manns- Personen noch nicht das 23ste Jahr, und die Weibsperson noch nicht das 16te Jahr zuruck gelegt hat, nicht nur vor denen Orts- Vorgesetzten, und zwar bey den Evangelischen, vor dem geistlich- und weltlichen Vorgesetzten, pflichtmäßig, doch aber ohnentgeltlich vor Abfassung des Oberamts- Berichtes, jedesmal attestiret werde:

- 1) Ob beide zusammen heyratende Personen diejenige Eigenschaften, welche bey dem Anfang zu einer guten Haushaltungs- Führung vernünftige Hofnung machen, besitzen?
  - 2) Ob beide, und besonders die zu dispensirende Person bishero fromm, tugendhaft, verträglich, gebernsam, auch arbeitsam, und sparsam sich bezeuget habe?
  - 3) Ob und wenn etwa eine dieser Personen wegen Trunkenheit, Schlägercy, Spielen, Births- hausßigen, Stehlen, Nachschwärmen sich vergangen zu haben, überzeuget worden seyn?
- Als wird hiemit verordnet, daß in allen Fällen derer Dispensationen circa aetatem & a militia, wo entweder der Manns- Person mehr als zwey Jahr am 25ten Jahr Alters, oder der Weibsperson mehr als zwey Jahre am 18ten Jahr Alters fehlet, 1) solche Attestaten erfordert, und 2) diese Attestate mit dem Bericht allezeit anhero eingeschickt, und 3) in dem Bericht des Oberamts und Specialats vom Ober- und Amt, auch Specialat jedesmal dasjenige, was ihnen desfalls bekannt ist, ebenfalls angezeigt werden solle.

Das Oberamt und Specialat hat dahero dieses nicht nur aller Orten bekannt zu machen, sondern auch sich selbst darnach genau zu achten, und über dieses noch auch in allen Fällen, wo in Absicht auf Heyrathen eine Dispensation gesucht werden muß, das was in membro 3tio verordnet worden, zu beobachten. Decretum quo supra.

**Gerichtliche Notificationen.**

Carlsruhe. Da nach dem Absterben des Herrn Geheimen Raths und Oberboats Joh. Christ. Baron von Schmidburgs, dessen dahiesige Verlassenschaft an die Herren Erbs- Interessenten abgefollt, und von solchen ausser Landes gezogen wird, so werden, auf Begehren derselben, da

ße mit denen Glaubigern des Verstorbenen, wann solche sich finden sollten, Richtigkeit zu treffen gesonnen sind, in Gemäßheit des hierüber eingelangten Regierungs-Befehls, alle diejenige, welche an den Verstorbenen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, dergestalt n. andurch citirt und vorgeladen, daß unter dem Præjudicio im Fall ihres Ausbleibens, mit ihrer Forderung an die das hier befindliche Vermögens-Massam nicht weiter alhier gehört zu werden, sie vor der hiezu ernaunten Commission in termino erscheinen, und ihren Beweis gleich mitbringen sollen. Es wird aber pro termino liquidationis anberaumt:

- 1) Vor die Glaubiger in der Stadt Carlsruhe, Donnerstag und Freytag der 23ste und 24ste Septemb.
- 2) Vor die in der Stadt Durlach, Samstag und Montag den 25sten und 27sten Septembr.
- 3) Vor die im Oberamt Carlsruhe aufferhalb der Stadt Dienstag und Mittwoch den 28sten und 29sten Septemb.
- 4) Vor die im Oberamt Durlach aufferhalb der Stadt Donnerstag und Freytag den 30sten Septembr. und 1sten Octobris.
- 5) Vor alle anderwärts wohnende Glaubiger aber Montag den 4ten Octobris.

Signatum Carlsruhe, den 17ten Sept. 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badische hiezu ernaunte Commission.

Carlsruhe. Bey der auf Absterben, Abraham Crocals, des Burgers zu Welschneureute vorgenommenen Inventur, hat sich ergeben, daß derselbe um einige hundert Gulden ganntmäßig sey.

Da nun zu vermuthen stehet, daß bey solcher Inventur nicht alle Schulden zum Vorschein gekommen; so werden alle und jede Glaubiger, welche an den gedachten Crocal und dessen hinterbliebene Wittib, Maria Barbara, eine geborne Schanzirin, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, hiemit dergestalt vorgeladen, daß dieselbe Montags den 11ten nechst eintretenden Monats Octobris, als dem zu Liquidirung des Passiv-Status anberaumten Termin, in dem Wirthshaus zum Grünenbaum in Teutschneureuth, vor dem von Oberamts wegen examinirten Actuario, einflussden, behdriger maßen liquidiren, sodann aber das Weitere gewärtigen solle. Signatum Carlsruhe, den 13 Sept. 1779.

Hochfürstl. Oberamt allda.

#### Edictal / Citation.

Carlsruhe. Demnach Georg Martin Sayl, aus Klein-Carlsruhe, hiesigen Oberamts, von dem Fürstl. Leibgrenadier-Bataillon meyneidiger weiße desertirt ist; Als wird auf eingelangten Fürstlichen Regierungs-Befehl derselbe hiermit dergestalt edictaliter citirt und vorgeladen, daß er sich binnen einer Zeit von drey Monathen a dato an, um so gewisser dahier vor Oberamt stellen, und wegen seines Austritts Red und Antwort geben solle, als er im Ausbleibungsfall der Fürstlichen Landen auf ewig wird verwiesen, sein jetziges oder sonst zu hoffen habendes Vermögen confiscirt, und sein Name an den Galgen geschlagen werden. Sign. Carlsruhe den 4 Sept. 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt daselbst.

Stollhofen. Nachdem der eines begangenen Diebstahls beschuldigte, und mit erheblichen Inzichten beschwerter Johannes Hetti, burgerlicher Inwohner zu Stollhofen, Hochfürstl. Markgräfl. Badischer Landes-Herrschaft, sich vor beschehener Anzeige auf flüchtigen Fuß gesetzt, so mit der rechtlichen Untersuchung und Bestrafung auszuweichen gesucht; Als wird erstgedachter Hetti in Befolg eines ergangenen Hochfürstl. Decreti vom 4ten August 1779. H. N. N. 24176. hiermit des Endes edictaliter vorgeladen, daß derselbe binnen 6 Wochen a Dato, wovon ihm 14 Tage vor den ersten, 14 Tage vor den zweyten, und 14 Tage vor den letzten Termin peremptorie angesetzt werden, bey allhiezigem Hochfürstl. Amt erscheinen, und über das ihm beygemessene Verbrechen sich gebührend verantworten, in dessen Entstehung aber gewärtig seyn solle, daß nach Ablauf sothaner Frist nichts desto weniger rechtlicher Ordnung nach gegen ihn werde sürgefahret werden. Signatum Schwarzach, den 1ten September 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

### Justiz-Sachen.

Kodalben. Vermög. Hochfürstl. Höchsten Straf-Rescripts, H. R. N. 3303. d. d. 28 Julii h. a. ist der Pcto. kurti allhier inhaftirt gewesen, und aus der Gefängnis durchgekommene, sich aber auf die Edictal-Citation nicht gestellte Hans Michael Bernard, von Hermersberg, gewesener Schäferknecht auf dem Staffelhof, deren Hochfürstl. Markgraf-Badischen Landen auf ewig verwiesen, und dessen Namen an den Galgen zu schlagen, gerechtest erkannt worden, so unterm heutigen publicirt, und in Vollzug gesetzt wurde. Kodalben, den 9 Sept. 1779.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt dahier.

### Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bis den 23 Octobr. h. a. ist in der Herrengasse neben dem Becken Nothhardt, der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, einer Kuchen, die Helfste vom Keller und Garten, hinlänglich Platz zum Holz legen, auf 4. 6. oder auch mehrere Jahre, zu verlehnen; die Liebhabere können sich bey dem Handelsmann Hrn. Gottreu allhier, um das weitere erkundigen.

Carlsruhe. Bey dem Beckermeister Schmid, ist eine einzeln Stubbe vor ledige Personen auf den 23 October zu beziehen.

### Zur Nachricht.

Mahlberg. Da von gnädigster Herrschaft der Ichenheimer Spathjahrmarkt, welcher seither am ersten Donnerstag nach Michaelis gehalten worden, künftig auf Mittwoch nach Allersee-ten verlegt worden ist; So wird solches zu jedermanns Nachricht hiedurch bekann gemacht. Sign. Mahlberg, den 8 Sept. 1779.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt der Herrschaft Mahlberg.

### Sachen so zu verkauffen sind.

In der Macklortischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu angekommen und zu haben:

- Autpr. Class. Ciceronis (Tullii) Rhetoricorum seu de inventione rhetorica Libri duo, 8. Wirceb. 1780. 40 kr.*
- \_\_\_\_\_ *Opera omnia, 8. Herbig. 1777. 15 kr.*
- \_\_\_\_\_ *de legibus, de senectute, de Amicitia, Paradoxon & de peditone consulatus libri 8. Wirceb. 1778. 20 kr.*
- \_\_\_\_\_ *Epistolarum ad Atticum libri XVI. ad quintum fratrem III. ad M. Brutum unus, 8. Wirceb. 1778. 54. kr.*
- \_\_\_\_\_ *Epistolarum ad diversos Libri XVI. 8. 1778. 45 kr.*
- \_\_\_\_\_ *Opera omnia III Tomi 8. Herbig. 1777. 2 fl. 24 kr.*
- \_\_\_\_\_ *Cornelii (Nepotis) vitæ excellentium Imperatorum, 8 Herbig. 1777. 10 kr.*
- \_\_\_\_\_ *Curtii (Rufi) Historia de rebus gestis Alexandri M. Macedonum regis XXIV. cum supplem. 8. Herbig. 1778. 24 kr.*

### Gebobrne.

Carlsruhe. Den 12 Sept. Wilhelm, Vater: Hr. Joh. Dietrich Schneeberger, Fürstlicher Hof- und Feldtrompeter. 13. Maria Magdalena, Vater: Hr. Christoph Friedrich Reiff, Hoffattler. Pforzheim. Den 6 Sept. Georg Engelhard, Vater: Engelhard Wildersinn, Burger und Peruquenmacher. Den 7 Johann Friedrich, Vater: Stephan Gottlieb Keilhau, Burger und Schneider. Tod Johann Jacob, Vater: Lorenz Merkle, Burger und Fildher. Den 10. Johann Christoph Friedrich, Vater: Friedrich Wilh. Wildersinn, Burger und Peruquenmacher. 12. Maria Magdalena, Vater: Georg Jacob Kühle, Burger und Fildher.

### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 8 Sept. Johann Daniel Bayer, Burger und Blechnermeister, alt 60 Jahre, 7 Mon. 1 Tag. Not, er that bey seiner Arbeit einen unglücklichen Fall, und starb daran den

folgenden Tag. 10. Joh. Jac. Dhnweiler, Hinterfaß und Maurer in Kl. Carlruhe, alt 27 Jahre, 4 Mon. 4 Tage. 13. Magdalena Judith Elisabeth, Joh. Georg Braun, des Burgers und Schneiders, Tochter, alt 11 Jahre, 7 Mon. 1 Tag. 14. Christina Dorothea Wilhelmina, Timotheus Kleibers, gewesenen Heibucken, Tochter, alt 13 Jahre, 3 Mon. 9 Tage.

Durlach. Den 4 Sept. Maria Catharina, Jacob Fried. Geysß, Schwanenwirths zu Au, Tochter, alt 1 Mon. 8. Joh. Valentin, Andreas Geßell, Stadtknechts, Sohn, alt 1 J. 20 L. 11. Friedrich Schloger, Hirt in Au, alt 52 Jahre.

Pforzheim. Den 5 Sept. Joh. Gottlieb Becker, Burger u. Rothgerber, alt 25 Jahre, 6 Mon. 20 Tage. 7. Friedrich Matthäus Sattlers, Burgers u. Beckers, Sohn, alt 19 J. 1 Mon. 16 L. 11. Justina Augusta, weil. Georg Heinrich Ulmers, Burgers u. Schneiders, Tochter, alt 38 Jahre, 4 Mon. 11 Tage.

**Copulirte.**

Durlach. Den 7 Sept. Johann Jacob Wachfelder, Burger und Schreiner, mit Jungfer, Christiane Sophie Ungerin, Pfarrers Tochter aus der Altstadt Pforzheim.

**Promotionen.**

Serenissimus habet den bisherigen Sous-Lieutenant, Herrn Adelberg Daniel Aeri, Le Cointe, zum Premier-Lieutenant bey Dero Leibgrenadier-Bataillon zu ernennen, gnädigst geruhet.

Nichtweniger haben Höchst dieselben dem bisherigen Herrschaftlichen Gärtner auf dem Fürstlichen Cammergut Carlshausen, Herrn Carl Sriedrich Dresler, den erledigten Durlacher Hofgärtnerz dienst in Gnaden zu übertragen geruhet.

**Marktpreise vom 9 bis den 16 Sept. 1779.**

Frucht- preise.	Carlruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Bruchb.		Bühl		NB. Den Bühl hat Bierel, hat Malter.	Sleisch- schätzung.	Carlruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.
Das Malter	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Das Pfund	6	6	6	6	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	6	6	6	6	6	
Alt Korn	3	36	3	36	—	—	4	16	4	16	5	30	4	—	Rindfl. gutes	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	
Neu Korn	6	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schmalz.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Alt Kernen	5	18	5	18	5	6	6	52	6	24	8	20	—	—	Hammeff.	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Neu Kernen	6	—	6	—	—	—	6	56	6	24	—	—	—	—	Kalbfeisch	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Waizen	4	16	4	16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweinff.	16	16	—	18	—	—	—	—	—	—	—		
Gem. Frucht	3	14	3	14	2	56	3	32	3	44	4	48	3	18	Rindschm.	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Gersten	4	16	4	16	5	20	5	20	4	—	4	48	5	12	Schweines.	9	10	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	10	—	—	—	—	—	—		
Welschkorn	2	50	2	50	2	8	2	50	—	—	—	—	—	—	Unschlitt	13	13	13	—	13	13	—	—	—	—	—		
Haber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	lichter, gezo-	12	12	—	15	—	—	—	—	—	—	—		
Erbfen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	gegoßne	12	12	—	—	12	11	12	11	12	11	—		
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Butter	6	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Euer vor	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		

  

Beckenschätzung.	Carlruhe.			Durlach.			Pforzh. Stein			Kastatt.			Baden.			Bühl.		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Wed, oder Semmel	—	19	2	—	—	—	—	22	2	—	17	2	—	21	2	—	—	—
Weiß Brod . . .	—	—	—	—	20	2	—	3	8	6	2	2	6	—	—	—	—	6
— dito . . .	2	6	6	2	10	6	2	8	4	1	12	4	1	25	6	—	—	—
Schwarz Brod . .	4	—	7	3	2	5	7	24 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	12	1	22	4	4	—	6	2	28	—
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	28 <sup>4</sup> / <sub>4</sub>	6	3	12	8	1	4	3	—	—	—
Deconomisch Brod	4	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—